



DOLOMITEN BIKE-SAFARI

Abfahrtsspass zum halben Preis.

Diese Tour ist ein echter Knüller für alle, die lieber etwas mehr runter als rauf fahren – und dabei auf epische Landschaften und endlose Trails stehen. Mit im Schnitt gerade mal 600 Höhenmetern pro Tag bleibt genug Energie für das, worauf es wirklich ankommt: lange, technische und irre spassige Abfahrten! Und weil wir in die obersten Stockwerke der Dolomiten wollen, lassen wir uns von den Bergbahnen nach oben hieven.

Ein echter Pflicht-Trip für alle, die Mountainbiken leben und mitreden möchten: das legendäre Fanestal ist ein Erlebnis, das man nicht vergisst. Danach geht's Schlag auf Schlag – von der Porta Vescovo über Alleghe bis zum Hochplateau der Pala di San Martino. Alte Militärstrassen, steile Felslandschaften, versteckte Trails und fette Downhills machen jeden Meter zum unvergesslichen Abenteuer.

1. Tag **Busanreise nach Bruneck, Bike: Bruneck-St. Vigil, 22 km/300 Hm**

Wir treffen uns in Bad Ragaz zur gemeinsamen, rund 280 km langen Anreise nach Bruneck. Kurz nach dem Mittag erreichen wir die Talstation der Seilbahn auf den Kronplatz. Gut gelaunt lassen wir uns von der Bahn auf 2275 m ü.M. hochschaukeln. Das Panorama oben auf dem Berg ist umwerfend. Zum Einfahren bleibt kaum Zeit, denn die Wurzeln des Trails boxen schon bald wild drauf los. Doch mit Feingefühl und gut dosiertem Tempo können wir den Fahrfluss aufrechterhalten. Heisse Trails bringen uns hinab ins Tal.

2. Tag **St. Vigil-Arabba, ca. 45 km/1300 Hm (33 km/900 Hm mit Shuttle)**

Wer möchte, legt die ersten 12 Kilometer und knapp 400 Höhenmeter im Bus zurück. Andernfalls eignet sich die Strecke zum Rifugio Pederü mit seiner sanften Steigung ideal zum Einrollen. Links und rechts streben eindrucksvoll die senkrechten Dolomitenwände in die Höhe. Nun wird der Weg etwas steiler, dafür zeigen sich bald die Dolomiten in ihrer vollen Wucht. Eine traumhafte Landschaft tut sich auf. Das Rifugio Fanès dürfen wir nicht links liegen lassen. Noch einmal sind 200 Hm bis zum höchsten Punkt des heutigen Tages zu bewältigen. Schotterwege und Trails führen nach einer kurzen Gegensteigung nach St. Kassian, wo wir die Talstation der Bergbahn anvisieren. Mit einem Augenzwinkern gondeln wir 500 Höhenmeter hinauf und finden uns schon kurze Zeit später erneut auf 2000 Meter über Meer. Im Rifugio gönnen wir uns einen Drink und stossen auf einen grossen Tag an, ehe wir uns mit den letzten Sonnenstrahlen in die Tiefe stürzen.

3. Tag **Arabba-Falcade, ca. 41 km/650 Hm**

Noch etwas schlaftrunken kleben wir an den Scheiben der Gondel. Doch spätestens wenn uns die Kabine auf 2500 Metern in die erfrischende Morgenluft ausspuckt, sind alle wach. Der Blick hinüber zum Marmolada-Gebirgszug ist atemberaubend – wir gucken uns fast besoffen. Noch kurz den Druckpunkt der Bremsen checken, dann sausen wir schon über den Höhenrail südwärts. Unter uns glänzt ein See in der Morgensonne. Es geht weiter über zwei klitzekleine Aufstiege und Pässchen und dann schliesslich auf Wald- und Wiesentrails hinunter ins Valle Pettorina. Im Talboden hüpfen wir in den Shuttlebus und erklimmen weiter oben einen Aufstieg von etwas mehr als 600 Höhenmetern. Am Gipfel offenbart sich uns abermals eine grossartige Gebirgslandschaft. Östlich von uns steht mächtig und unübersehbar der Monte Pelmo. Das Schlussbouquet des Tages ist das Abfahrtsgaudi nach Alleghe am bezaubernden gleichnamigen See, wo der Begleitbus auf uns wartet.

4. Tag **Falcade-San Martino, ca. 30 km/600**

Heute kannst du dir deine Tour wie aus einem Baukasten zusammenstellen. Hast du Lust, dich sportlich zu betätigen? Dann verzichtest du auf den Shuttlebus auf den Pass. So oder so, vom Pass geht's gleich zur Sache. Die Bikes dürfen kurz auf den Rücken bis hinauf zur scharfen Kante. Bei der Ankunft wird dich das Panorama schier umhauen. Wir geben uns einen Genussmoment und sausen dann schon bald auf coolen Singletrails zu Tale. Wir befinden uns im Parco Naturale di Paneveggio. Vom Talkessel streben dramatisch die Dolomiten-Türme in den makellos blauen Himmel. Der tiefprozentige Anstieg ist ein Genuss, fordert dennoch einige Schweisstropfen. Ein lauschiges Rifugio wartet oben als Belohnung. Schliesslich folgt die Abfahrt hinunter nach San Martino zum Hotel. Für die Unermüdlichen gibt's eine Zusatzrunde.





5. Tag San Martino-Àgordo, ca. 30 km/100 Hm

Gut gelaunt pedalen wir zur Talstation, von wo uns die Bergbahn sanft auf fast 2600 hochschaukelt. Wir blinzeln in die Morgensonne, welche die karge, weisse Felslandschaft mit Licht durchflutet. Schon bald tanzen auf dem Downhill unsere Reifen über den Dolomiten-Schotter. Der Tief- und Rundumblick ist einzigartig, der Trail legendär. Der Weg wurde während des 1. Weltkriegs aus dem nackten Felsen gesprengt. Wir jauchzen und brettern, was das Zeug hält! Fast bis zum Ziel geht es rund 30 Kilometer nur bergab. Ach, Bikerleben, bist du schön! Im lauschigen Städtchen stossen wir die Biergläser zusammen und gratulieren uns zu einer unvergesslichen Reise. Gleichzeitig verladen unsere Guides die Bikes. Unser Hotel liegt im Trentino, was unseren Nachhauseweg von morgen ein wenig verkürzt.

6. Tag Heimreise

Mit dem Begleitbus fahren wir über den Brenner oder Ofenpass zurück nach Bad Ragaz. Ankunft in Bad Ragaz um ca. 16.00 Uhr.

(Programmänderung vorbehalten)

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag CHF
05.07.2026 – 10.07.2026	6	1740.-	320.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: einfach-mittel
Technisch: mittel-anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes Mountainbike mit mind. 150mm Federweg, Knie- evt. Ellbogenschoner. Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Unterkunft und Verpflegung

Schöne Mittelklassehotels mit Vollpension.

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Wir treffen diesen nach Möglichkeit einmal pro Tag. An allen Tagen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Shutteln zur Verfügung.

Treffpunkt

Bad Ragaz (ca. 07.30 Uhr)

Gruppengrösse

8 bis max. 10 Personen

Im Preis inbegriffen

- Anreise von Bad Ragaz nach Bruneck
- Rückreise ab Àgordo nach Bad Ragaz
- 5 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Alle Transfers und Busshuttles und 1-2 Bergbahnfahrten/Tag
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagsverpflegung auf der An- und Rückreise
- Tischgetränke

Mögliche Leitung

Jürg Brühlmann, David Gräub, Nicolas Hunkeler, Martin Tiziani, Klaus Zumsteg

